

herr lich ten Hei chen/ das Er be der völ lig sten Frey

heit/ das Er be der volligsten Freyheit begüct. Da Capo.

Da Capo.

Da Capo.

Am Sonntage Judica.

Wer ist/ der dort von Edom köm/ und sich mit Blute be spritzt

Kleidern aus Bagra zu und naht/ als ei nes/ den der Saft der Kelter ü ber

schweint? Wer tritt ein her in seiner großen Kraft? Ach ja/ der Helfer ist/ der

unser Kelter trat/ der Herr/ vor dem der Feinde Stärke wich; der Hofes

priester sei get sich/ der/ uns Er lö sung zu er lan gen/ ins Al ter

heilig ste so blutig ein ge gan gen.

Violino.

Siciliana.

O welch ein Opfer/ welch ein

p.
 Er gen/ stellt sich für uns in Chri sto dar/ stellt sich für uns/ für uns/

f.
 in Chri sto dar! O welch ein O pfer!

p.
 :. welch ein Er gen stellt sich für uns in Chri sto dar/ stellt sich für

uns in Chri sto dar! welch ein O pfer/welch ein Ge gen/ stellt sich für

uns in Chri sto dar!

Se roum dere dis/ der

ohn te Sündler/ Hier stieß kein Blut ge weih tes

ff

Kindee/ Gott sel ber für bet eu rent we gen des neu en

Dun des Söhn-All tar/ Gott sel ber für bet eu rent we gen des neu en

Wundes Söhn- , , All tar/ des neuen Dun des Söhn-All

Da Capo.

tar.

Da Capo.

Da Capo.

Die Sünde war zu groß/ des Höchsten Zorn zu heftig/ drum war für mich

Men ge/ und wider die ses Strenge/ nur ein so theures Opfer kräftig. Ein Hohers

Priester trat her ein/ der un be fleckt und rein/ von al len Sün dern ab ge

sondert/ und hber/ denn der Himmel war. Der gab sich/ durch den er/ gen

Geist/ dem Höchsten selbst für uns zur Gab' und O pfer dar. Wer wird uns

nun be schuld'gen können? Denn Christus ist ja hier/ der uns gerecht ge macht. Wer wird uns

nun verlohren nennen? Denn Christus ist ja hier der das Gesetz vollbracht/ der macht den

ganzen Schaden gut/ und richtet uns durch sich/ nach unserm Fall/ em por. Ja

je der Tropfen Blut/ der von den heil' gen Gliedern fluss/ stellt uns ein

rothes Siegel vor/ kraft dessen wir der si Chert le ben/ Gott werde/ weil sein Zorn ge

füllt/ auch dermaleinst/ wenn unsre Zeit er füllt/ uns der Veröhnung Frucht/ sein

eto' ges Erbtheil/ ge ben.

Andante.

p.

So hier' ich' mit der gnügtem Schritte/

den Hütten Ke dar gu te Nacht den Hütten Ke dar gu te

Nacht; so hier' ich' mit der gnügtem Schritte/ so hier' ich' mit der gnügtem Schritte/

den Hütten Ke dar gu te Nacht

mit ves

gnügtem Schritte hier ich Redar gu te Nacht.

Der Hohepri: stir se ner Freuden

verhilft mir durch sein Blut und

